



Thinking Sustainable!

## E-Autos: Kampf gegen Luftverschmutzung kurbelt Verkäufe an

Als Massnahme gegen den Klimawandel fördern Regierungen und Fahrzeughersteller überall auf der Welt alternative Antriebssysteme und Kraftstoffe. 2022 beschloss das Europäische Parlament, dass neu zugelassene Personenkraftwagen sowie neu zugelassene leichte Nutzfahrzeuge ab dem Jahr 2035 keine Treibhausgase mehr ausstossen dürfen. Zur Erreichung dieses Zieles ist laut Regierungen und Herstellern eine Abkehr von alten Antriebssystemen notwendig: Es soll ausschliesslich auf elektrische und wasserstoffbetriebene Modelle gesetzt werden.

Die stete Erweiterung des Angebots an Modellen durch die Autohersteller, die laufende Verbesserung der Infrastruktur sowie der starke Anstieg der Verkaufszahlen lassen vermuten, dass Elektroautos in den nächsten Jahren immer mehr Marktanteile gewinnen werden.

### AUF DEN PUNKT GEBRACHT

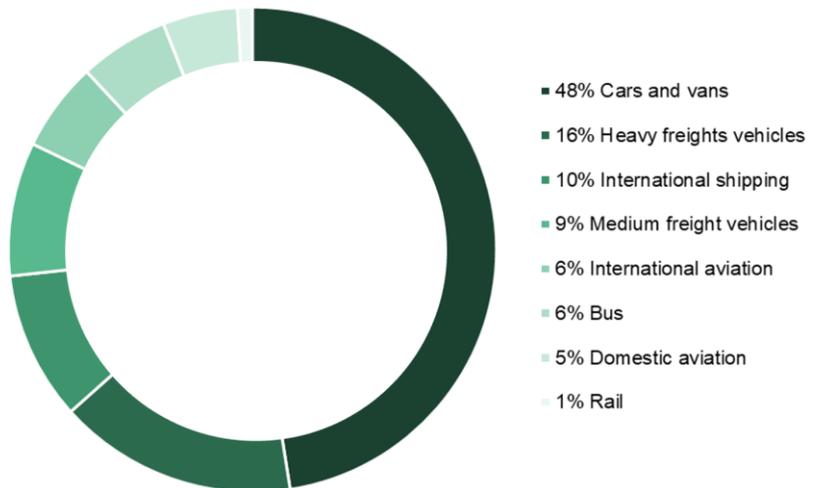
Der Verkehrssektor ist der zweitgrösste Emissionsverursacher weltweit.

### CO<sub>2</sub>-Ausstoss – ein gefährlicher Trend

Die Menge an Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), die durch die Verbrennung fossiler Energieträger und durch industrielle Prozesse weltweit freigesetzt wird, ist rapide gestiegen.

Laut der Emissions Database for Global Atmospheric Research waren 2022 in erster Linie folgende Bereiche für den CO<sub>2</sub>-Ausstoss verantwortlich: Elektroindustrie (38,1%), Verkehr (20,7%), industrielle Verbrennung (17%), Gebäude (8,9%) und industrielle Prozesse (8,4%). Im Verkehrssektor werden zwei Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstosses durch PKWs und leichte Nutzfahrzeuge (48%) beziehungsweise LKWs (16%) verursacht.

Quelle: Statista.com

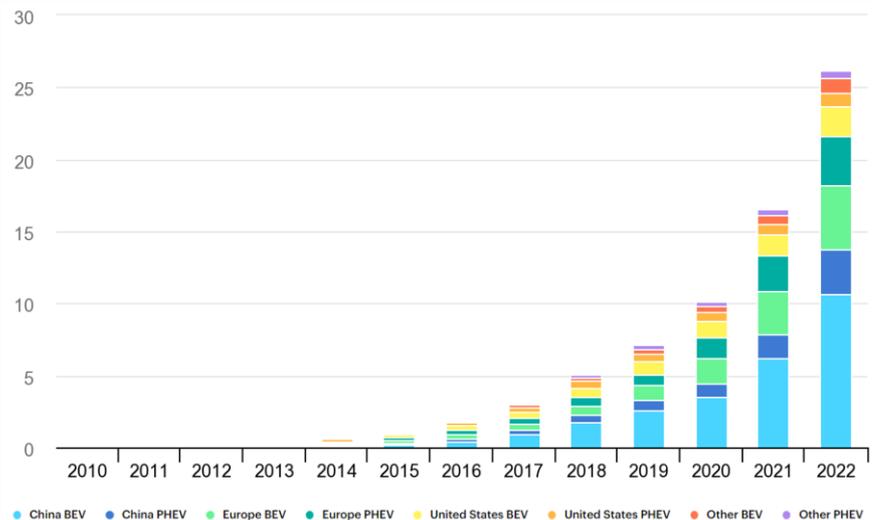


## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

In einem Zeitraum von nur fünf Jahren (2017 bis 2022) ist die Anzahl verkaufter Elektroautos von 1 Million auf mehr als 10 Millionen angestiegen.

**E-Auto-Verkäufe steigen weltweit weiter an**

Laut Internationaler Energieagentur (IEA) waren 2022 über 26 Millionen Elektroautos auf den Strassen unterwegs, womit sich deren Anteil gegenüber 2018 verfünffacht, hat:

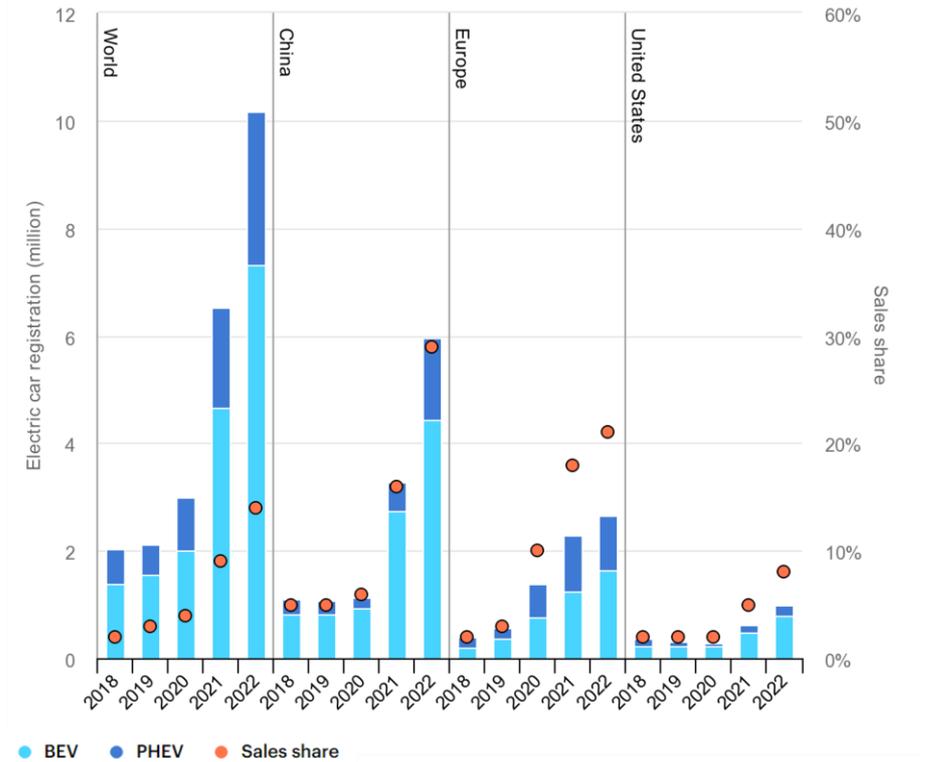


Quelle: [International Energy Agency](https://www.iea.org/)

Trotz geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheit sowie hoher Rohstoff-beziehungsweise Energiekosten wurden letztes Jahr E-Auto-Verkäufe in Rekordhöhe verzeichnet. Inzwischen steht fest, dass die Zahlen für 2023 noch höher sein werden. Da der Anstieg der E-Auto-Verkäufe in einer Phase der Marktcontraktion erfolgte, ist diese Zahl noch bedeutender: 2022 ist die Gesamtanzahl der verkauften PKWs gegenüber 2021 um 3% gesunken, während die Verkaufszahlen bei den Elektroautos – sowohl batteriebetriebenen (Battery Electric Vehicles, BEV) als auch Plug-in-Hybride (Plug-in Hybrid Electric Vehicles, PHEV) – die 10-Millionen-Marke geknackt haben und damit doppelt so hoch wie vor zwei Jahren und zehnmals so hoch wie 2017 waren!

2022 erfolgten etwa 60% der Neuzulassungen für Elektroautos in China, das weltweit grösster Markt im Bereich E-Mobilität ist und letztes Jahr erstmals mehr als 50% aller weltweit verkehrenden E-Autos auf sich vereinte. Im August 2023 entfielen 38% der Neuzulassungen auf Elektroautos – dieses starke Wachstum ist das Ergebnis der seit über zehn Jahren existierenden politischen Förderungen.

Nach China nimmt Europa mit einem Marktanteil der E-Auto-Verkäufe von 21% im Jahr 2022 (ein beträchtlicher Anstieg gegenüber den 3% im Jahr 2019) den zweiten Platz ein, gefolgt von den USA, wo die E-Auto-Verkäufe zwischen 2021 und 2022 um 55% gestiegen sind. Dieser Zuwachs ist insofern besonders hoch, als im letzten Jahr insgesamt 8% weniger PKWs verkauft wurden als im vorletzten Jahr, womit der Rückgang eindeutig stärker ausfiel als im globalen Durchschnitt (-3%).



Quelle: [International Energy Agency](https://www.iea.org/)

Schliesslich wird für 2023 eine Gesamtanzahl von rund 14 Millionen verkauften Elektroautos weltweit erwartet, was einem Anstieg von 35% gegenüber 2022 entspräche.

3

**AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

Fünf Autobauer stellen mehr als 50% der verkauften Elektroautos (BEV) und Plug-in-Hybride (PHEV) her.

**Welche Automobilkonzerne haben am meisten von diesem Wachstum profitiert?**

Laut den auf EV-Volumes.com veröffentlichten Daten entfielen in der ersten Hälfte dieses Jahres mehr als 50% der verkauften Elektroautos (BEV) und Plug-in-Hybride (PHEV) auf nur fünf Autobauer. Spitzenreiter ist der chinesische Konzern BYD mit einem Marktanteil von 21,4%. Auf Platz zwei folgt der Tesla-Konzern, der nur Elektroautos herstellt und mit einem Verkaufsvolumen von rund 888'000 Fahrzeugen Marktführer im Zero-Emission-Bereich ist.

**Konzernranking nach BEV- und PHEV-Verkäufen, 1. Halbjahr 2023 vs. 1. Halbjahr 2022:**

	Verkaufte Fahrzeuge	Marktanteil	
		2023	2022
<b>BYD</b>	1'248'168	21,4%	15,4%
<b>Tesla</b>	888'879	15,2%	13,6%
<b>Volkswagen</b>	425'761	7,3%	8,0%
<b>Geely-Volvo</b>	359'543	6,2%	5,6%
<b>SAIC (SAIC-GM-Wuling)</b>	322'921	5,5%	8,6%

Quelle: [insideevs.com](https://www.insideevs.com/)

**Konzernranking nach BEV-Verkäufen, 1. Halbjahr 2023 vs. 1. Halbjahr 2022:**

	Verkaufte Fahrzeuge	Marktanteil	
		2023	2022
<b>Tesla</b>	888'879	21,7%	19,0%
<b>BYD</b>	615'064	15,0%	11,0%
<b>Volkswagen</b>	311'359	7,6%	7,3%
<b>SAIC</b> (SAIC-GM-Wuling)	308'899	7,5%	10,8%
<b>Geely-Volvo</b>	236'847	5,8%	?

Quelle: [insideevs.com](https://insideevs.com)**AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

Der Markt für Elektroautobatterien wird nach wie vor von asiatischen Zulieferern dominiert.

**Batteriehersteller, die von diesem positiven Trend profitieren**

Für den globalen Markt an Batterien für Elektroautos wird von 2019 bis 2028 ein Anstieg von 17 Milliarden Dollar auf über 95 Milliarden Dollar erwartet. Da die Rufe nach einer weiteren Dekarbonisierung im Verkehrssektor immer lauter werden, befinden sich die Batteriehersteller im Aufwind.

Die führenden Hersteller von Batterien sind:

Rank	Company	2022 Market Share	Country
#1	CATL	34%	China
#2	LG Energy Solution	14%	Korea
#3	BYD	12%	China
#4	Panasonic	10%	Japan
#5	SK On	7%	Korea
#6	Samsung SDI	5%	Korea
#7	CALB	4%	China
#8	Guoxuan	3%	China
#9	Sunwoda	2%	China
#10	SVOLT	1%	China
	Other	8%	ROW

Quelle: Visual Capitalist, 2022

Trotz der Bemühungen der USA und Europas, die eigene Batterieproduktion auszuweiten, wird der Markt nach wie vor von asiatischen Zulieferern beherrscht. Derzeit können chinesische Unternehmen 56% der globalen Marktanteile für sich beanspruchen, gefolgt von Herstellern aus Korea (26%) und Japan (10%).

CATL produziert Lithium-Ionen-Akkus für die Marken Tesla, Peugeot, Hyundai, Honda, BMW, Toyota, Volkswagen und Volvo und ist mit fast 35% Marktanteil der grösste Batteriehersteller.

Elektroauto- und Batteriehersteller, Rohstoffunternehmen sowie branchenspezifische Fonds und ETFs stellen daher interessante Anlagemöglichkeiten für zukunftsorientierte und umweltbewusste Anleger dar.

**Chancen**

- *Beitrag zum Umweltschutz: Dank der empfohlenen Anlageinstrumente wird das Geld in Unternehmen investiert, die zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses beitragen.*
- *Teilhabe an einem immer stärker werdenden Trend: Die steigende Nachfrage vonseiten privater wie institutioneller Anleger wirkt sich günstig auf die Aktienpreise aus.*

**Risiken**

- *Marktschwankungen: Aktien unterliegen je nach Marktphase beträchtlichen Wertschwankungen (nach oben wie nach unten).*

**Um die vollständige Publikation mit den von uns ausgewählten und empfohlenen Instrumenten zu erhalten oder weitere Informationen anzufordern, füllen Sie das Formular auf unserer [Webseite](#) aus (nur für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz verfügbar).**

**Alternativ bitten wir Sie, eine unserer Niederlassungen zu besuchen (Sie finden uns [hier](#)).**



**Eric Elvio Mantovani**

Leiter

Investment Advisory

CIIA Certified International

Investment Analyst

CESGA Certified Environmental,  
Social and Governance Analyst

#### Herausgeber

#### Banca Popolare di Sondrio (Suisse) SA

Investment Advisory

Via Maggio 1

CH-6900 Lugano

Tel. +4158 855 31 00

Fax +4158 855 31 15

Call Center 00800 800 767 76

[esg@bps-suisse.ch](mailto:esg@bps-suisse.ch)

[www.bps-suisse.ch/de](http://www.bps-suisse.ch/de)

#### Disclaimer

*Diese Publikation wurde von der Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) erstellt. Die von der SBVg herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» finden hier keine Anwendung. Das Dokument stellt weder eine Rechts- oder Steuerberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Aktien dar. Es ersetzt in keinem Fall die vor jeder (Des-)Investitionsentscheidung notwendige qualifizierte Beratung über die mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die Bedürfnisse des Anlegers. Daher ist es die Pflicht des Anlegers, seinen persönlichen Finanzberater sowie die SBVg-Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren, die bei jeder Bank kostenlos erhältlich ist.*

*Die Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) bemüht sich, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie kann jedoch nicht garantieren, dass die im Dokument enthaltenen Informationen korrekt, verlässlich und vollständig sind. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Alle geäußerten Meinungen können Änderungen erfahren, ohne dass eine besondere Mitteilung an die Empfänger des Dokuments erfolgt.*

*Die genannten Kurse und Werte dienen als Richtwerte und stellen nicht den tatsächlichen Preis/Kurs dar. Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden und Gewinnausfälle, die sich aus den hier bereitgestellten Informationen ergeben.*

*Die in der Vergangenheit erzielte Performance kann nicht als Versprechen oder Gewähr für die zukünftige Performance verstanden werden. Der Wert und die Erträge der gehaltenen Anlagen können je nach Markt- und Wechselkursbedingungen schwanken. Die Anlage kann zu Verlusten oder Kapitalminderungen führen.*

*Die in dieser Publikation genannten Dienstleistungen und Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterliegen, welche den Vertrieb dieser Produkte einschränkt oder untersagt.*

*Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne vorherige Zustimmung der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt und/oder weiterverbreitet werden.*

Veröffentlicht: Dezember 2023